

➤ Grüne konkretisieren Pläne ➤ Was Vassilakou und Jörg Haider gemeinsam haben

Citymaut: Zwei Euro pro Tag!

Zwei Euro pro Tag pro Auto – so könnte die Citymaut aussehen, wenn es nach den Grünen geht. Wie berichtet, präsentierte Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou ihre Pläne kurz nach der Kür Michael Ludwigs zum neuen Bürgermeister. In der „Krone“ analysieren Politologen den Ist-Zustand der Partei. Und was Vassilakou mit Jörg Haider gemeinsam hat.

Maria Vassilakou hat es wahrlich nicht leicht. Gleich drei Männer sägen an ihrem Vizebürgermeister-Stuhl, wenn auch immer noch nicht offiziell:

➤ **Klubobmann David Ellensohn:** Sägt schon so lange so erfolglos, dass es fast schon nervensägend ist. Viele in der Partei verzeihen ihm zudem die Rolle in der Causa Heumarkt nicht.

➤ **Landessprecher Joachim Kovacs:** Erbitterter Lobautunnel-Gegner, inszenierte sich bei Mindestsicherungs-Selbstversuch als großer Undercover-Politiker, trägt mit mittlerweile 34 Jahren immer ein Stirnband.

➤ **Gemeinderat Peter Kraus:** Sprecher der Grünen Andersrum. Außenseiterchancen, will die Partei öffnen, wird von vielen als vernünftig beschrieben.

Maria Vassilakou polarisiert auf der einen Seite sehr stark und hat eine große Gegnerschaft, steht aber auf der anderen Seite für eine klare Grünpolitik, was für eigene Wähler positiv ist.

Sie wird, wie einst Jörg Haider, geliebt oder gehasst.

Polit-Experte Peter Hajek

Unbequem wird es bestimmt: Maria Vassilakou und David Ellensohn. Da wurde noch gemeinsam gelacht.

Zudem könnten auch noch Quereinsteigerinnen Vassilakou beerben.

„Ungeklärte Nachfolgediskussionen haben noch nie einer Partei geholfen“, erklärt Politologe Peter Filzmaier. Lobautunnel und Citymaut seien „die logische Rückkehr zu Kernthemen der Grünen“. Allerdings könnten die Streitereien in der Koalitionsfrage münden. „Und das eben bei ungeklärter Nachfolge“, so Filzmaier weiter: „Es ist sowohl bei SPÖ als auch bei den Grünen die Frage, ob Neuwahlen so attraktiv sind.“ Geht sich eine türkisblaue Mehrheit aus, dann kommt sie auch.

„Vassilakou polarisiert sehr stark“, so Polit-Experte Peter Hajek. „Wie einst Jörg Haider. Der wurde entweder geliebt oder gehasst. Das muss aber nicht negativ sein. Man weiß, was man bekommt. David Ellensohn ist nicht so bekannt, dafür auch nicht so vorbelastet.“



Fotos: www.picturedesk.com/APA-PictureDesk



Tunnel-Gegner Kovacs



Gemeinderat Peter Kraus

Die Frage, ob die Grünen die Mehrheitsmeinung vertreten, ist bei einer Partei von plus/minus 10 Prozent egal. Wichtig ist, ob sie bei Grünwählern punkten können. Spannend sind jetzt die nächsten Schritte.

Politologe Peter Filzmaier



Michael Pommer



Wer auf die Öffis umsteigt, spart pro Jahr 1500 Kilo CO₂ ein – das ist eine Fahrt mit dem Auto von Wien nach Thailand (Luftlinie).

Fotos: www.picturedesk.com/APA-PictureDesk

Interessante Zahlen vor dem Weltumwelttag:

Jeder Nutzer der Öffis ist ein Umweltschützer

Spannende Infos vor dem Weltumwelttag am Dienstag zu den Wiener Linien. Denn jeder Öffi-Nutzer ist ein Umweltschützer. Beispiele gefällig?

➤ Wer auf die Öffis umsteigt, spart pro Jahr bis zu 1500 Kilo CO₂ ein, das sind 8300 nicht gefahrene Kilometer mit einem Pkw – also Luftlinie Wien–Thailand.

➤ Die U-Bahn verbraucht 20-mal weniger Fläche als

der Pkw-Verkehr. Würden alle Wiener nur noch mit den Öffis fahren, könnten rund 500 Hektar (also 700 Fußballfelder oder knapp weniger als die Brigittenau) für andere Aktivitäten genutzt werden.

➤ Die Wiener Linien sind Öko-Pioniere: mit LED-Lampen, Erdwärmepumpen, 90-prozentiger Reinigungswasser-Wiederverwendung u. v. m.



Die Wiener Linien sind grün: Nutzer als Umweltschützer

ANZEIGE

Einführungs-Aktion nur noch bis 16. Juni: Zu jedem WEBER PULSE gibt's ein Grillseminar gratis!

SATURN hat die neueste WEBER Grill-Technik!

Die führende Grill-Marke WEBER startet in die Grillsaison mit einer absoluten Neuheit: mit PULSE gibt es jetzt bei SATURN den neuesten Smartgrill, der auch schon überzeugte Holzkohle- und Gas-Grillmeister begeistert, und der auch, dank Strombetrieb, auf vielen Balkonen erlaubt ist.

Der neue WEBER PULSE schafft mit der neuen PULSE-Technologie gewaltige 300°C Grilltemperatur, hat eine präzise Temperatursteuerung,

2 getrennt regelbare Grillzonen und lässt sich auch noch einfach reinigen. Als Einführungs-Aktion gibt es jetzt noch bis 16. Juni bei allen SATURN Standorten in Österreich bei Kauf eines WEBER Pulse Smartgrills ein Basic-Grillseminar in der Weber Grill Academy im Wert von 99,- Euro kostenlos!

Mehr Informationen zum neuesten WEBER PULSE Smartgrill und zur Einführungs-Aktion gibt es direkt bei SATURN.



Der neueste WEBER PULSE Elektrogrill schafft 300°C Grilltemperatur, hat eine präzise Temperatursteuerung, 2 getrennt regelbare Grillzonen und lässt sich noch dazu einfach im Geschirrspüler reinigen. Bis 16. Juni gibt's bei SATURN als Einführungs-Aktion zu jedem WEBER PULSE ein kostenloses Basic Grillseminar in der WEBER Grill Academy!